

Berlin.Dokument

Berlin in den Achtziger Jahren (9) – Links und rechts der Schönhauser Allee



ZEUGHAUSKINO

DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

1. April 2023, 17.30 Uhr

8. April 2023, 17.30 Uhr

Einführung: Jeanpaul Goergen

in Zusammenarbeit mit der Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv



DURCH ZILLES GEGEND GELOOFEN (DDR 1982)

Produktion: DEFA-Studio für Dokumentarfilme, Gruppe Kinderfilm / *Auftraggeber:* Fernsehen der DDR / *Regie:* Ernst Cantzler / *Buch, Sprecher, Darsteller:* Heinz Kahlau / *Dramaturgie:* Erwin Nippert / *Kamera:* Michael Lösche / *Musik:* Reinhard Lakomy / *Schnitt:* Karin Schöning, Martina Krippendorf / *Ton:* Stefan Edler, Jürgen Abel / *Produktionsleitung:* Karlheinz Haarnagell, Mario Kabioll

Format: 16mm, Farbe

Sendung: Sonntag, 13.2.1983 Fernsehen der DDR, 1. Programm, 10.30.-11.00 [angekündigt, aber offenbar nicht gesendet.]

Auszeichnung: Sonderpreis des Oberbürgermeisters der Stadt Gera, 3. Kinderfilmfestival „Goldener Spatz“ 1983

Anmerkung: Vgl. IN ZILLES SCHEUNENVIERTEL ERLEBT (DDR 1986, R: Ernst Cantzler)

Kopie: Deutsches Rundfunkarchiv, file von 16mm (= 30'57")

Inhalt: Zusammen mit Kindern erkundet der Lyriker Heinz Kahlau (1931-2012) anhand von Fotos und Zeichnungen von Heinrich Zille „sein Milieu“. Am Rosa-Luxemburg-Platz versuchen sie, eine von Zille fotografierte Eckkneipe im Stadtbild zu lokalisieren. Auf vielen Aufnahmen sieht Ost-Berlin noch so aus wie damals. Eine ältere Frau erzählt von den erbärmlichen Lebens- und Wohnverhältnissen in den 1920er Jahren mit Kellerwohnungen und Toiletten auf dem Hinterhof. Während damals Spielen auf den Hof verboten war, wird dort heute ein buntes Kinderfest gefeiert.

**LINKS UND RECHTS DER SCHÖNHAUSER.
FILMPLAUDEREI UM DIE BEKANNTE BER-
LINER STRASSE (DDR 1983)**

Regie, Buch: Armin Greim / *Produktion:* Fernsehen der DDR, Arbeitsgruppe [Karl-Eduard von] Schnitzler / *Kamera:* Dieter Hermann, Dieter Mesa / *Moderation:* Jaeki Schwarz / *Schnitt:* Ingrid Wolter / *Musik:* Eugen Schneider / *Liedertexte:* Hans Krause / *Trick:* Klaus



Köhn / *Grafik:* Thomas Heidolph / *Beleuchtung:* Heinrich Müller / *Ton:* Dieter Silber-
nagel / *Produktion:* Manfred Marotzke

Format: 16mm, Farbe

Erstsendung: Samstag, 3.12.1983, Fernsehen der DDR, 1. Programm, 16.00 -17.00 Uhr

Kopie: Deutsches Rundfunk-Archiv, file von 16mm (= 60'13")

Inhalt: Der Berliner Schauspieler Jaeki Schwarz (* 1946) streift durch Geschichte und Gegenwart des „Boulevard des Nordens“. Vom Wasserturm führt er in tiefe Weinkeller, vom Prater zu Konnopke und vom Jahnsporthpark zum Jüdischen Friedhof. Von entkernten Hinterhöfen am Arnimplatz geht es über ein Café Achteck zum Bahnhof Schönhauser Allee und zum „Colosseum“. Der Film beobachtet auch den Alltag auf der 1841 angelegten Schönhauser Allee und begleitet das Pantomime-Theater Berlin bei einem Straßenumzug.